

## SWATCH GROUP HAUPTSITZ, Biel

Warum die neue Firmenzentrale der SWATCH AG in Biel den Spitznamen „Schlangengebiss“ trägt, wird vor allem aus der Vogelperspektive ersichtlich. Denn am Bieler Flussufer erhebt sich eine doppelt gekrümmte Holzkonstruktion mit variantenreichem Schuppenkleid, die sich durch das ehemalige Gygax-Areal schlängelt und im OMEGA Zentralbau mündet: gleich einer gigantischen Schlange, die ihren weit aufgerissenen Kiefer in eine Beute schlägt. Mit der Planung der anspruchsvollen Schlangenhaut – der Fassade – wurde LEICHT beauftragt. Die größte Herausforderung bestand dabei zum einen darin, die Fassade an die organische, doppelt gekrümmte NURBS



Bauherr:

Swatch Group

Auftraggeber:

Swatch AG

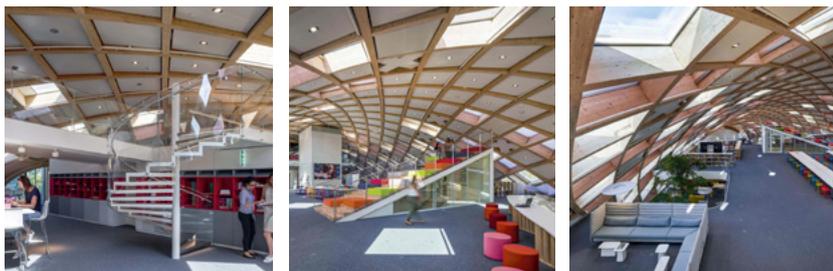
Architekt:

Shigeru Ban Architects

Fotos:

Swatch Group, LEICHT,

Shigeru Ban Architects



Oberfläche des Holztragwerkes anzupassen. Zum anderen in der Entwicklung vierer unterschiedlich lichtdurchlässiger und frei arrangierbarer Fassadenelemente, die hohen klimatischen Anforderungen genügen und auch im Dachbereich eingesetzt werden können. In enger Zusammenarbeit mit Planern weiterer Gewerke wurde so eine energieeffiziente, hochfunktionale und nicht minder ästhetische integrierte Gebäudehülle entworfen: bestehend aus Fassade, Holztragwerk und den erforderlichen technischen Installationen. Neben vielen anderen faszinierenden Details stellen vor allem die Closed Cavity Elemente mit ihrer kalt gebogenen äußeren Glasscheibe eine Besonderheit dar. LEICHT betreute als Fassadenplaner die Entstehung des Gebäudes vom Entwurf bis hin zur Abnahme.

LEICHT leistete die Genehmigungsplanung für die innovative Gebäudehülle, außerdem die Genehmigungs-, Ausführungs- und Werkstattplanung der ETFE-Klemmprofilrahmen sowie aller Anschlüsse an den Stahlbau.